

Produktbeschreibung:

ALSAN FLASHING QUADRO ist ein einkomponentiges Polyurethanharz zur Ausführung von Details und Anschlüssen zwischen Bodenflächen und aufgehenden Bauteilen gemäß ETAG 005 mit der höchsten Beanspruchungsklasse.


Einsatzgebiet

ALSAN FLASHING QUADRO ist ein Abdichtungsharz zur Ausführung von flammlosen Details und Anschlüssen auf hitzeempfindlichen Untergründen zwischen Bodenflächen und aufgehenden Bauteilen von Dach- und Bauwerksabdichtungen.

Eigenschaften

- ETAG 005
- Nutzungsdauer: W3; Nutzlast: P1 - P4
- Klimazone: M, S; Dachneigung: S1 - S4
- Oberflächentemperatur: TL4/TH4
- Einkomponentig
- Einfache Verarbeitung
- Lösungsmittelhaltig
- Einsetzbar auf Holz, beschieferte Bitumenbahnen, vielen Metallen, Hart-PVC und mineralischen Untergründen ohne Primer
- Auf FPO/TPO ist ALSAN 103 zu verwenden
- Wurzel- und Rhizomfest geprüft im System mit Soprema Bitumen- und Kunststoffabdichtungsbahnen

Verarbeitungsbedingungen

Temperatur des Untergrundes bzw. der Umgebung:
min. 5°C bis max. 35°C

Feuchtigkeit mineralischer Untergründe: max. 5
Masse-%

Holzfeuchtigkeit: 16 Volumen-%

Luftfeuchtigkeit: Max. 80%

Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen.

Verarbeitung

Vorbereiten des Untergrundes: Der Untergrund ist frei von nicht haftenden Bestandteilen und haftungsmindernden Substanzen herzustellen.¹

Mischen: Vor der Verwendung ist das Harz gründlich aufzurühren.

Applizieren: ALSAN FLASHING QUADRO wird mit einer geeigneten Rolle oder Pinsel appliziert. Als Faustformel sollten ca. 2/3 des Harzes unter dem Vlies und 1/3 über dem Vlies „nass in Nass“ appliziert werden. Vliesüberlappungen sind mindestens 5 cm breit. Zwischen den Vliesschichten ist ebenfalls Harz einzubringen. ALSAN Flashing Quadro sollte nicht mehr als 5 - 10 mm über die Vliesarmierung hinaus appliziert werden.

System:

ETAG 005 konforme Systeme:

System 1: mit ALSAN PolyesterVLIES mit W3, P4, TH4, TL4-Eigenschaften:

Ausführung mit 3,0 kg/m² ALSAN FLASHING QUADRO.

Reinigen: Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit gründlich mit ALSAN Systemreiniger gereinigt werden.

Verbrauch

Der Verbrauch richtet sich nach dem gewähltem System.

¹ Bitte beachten Sie unser „Merkblatt 101 Untergründe vorbereiten“.

Reaktionszeit bei 23°C

Regenfest: ca. 4 Stunden

Begehbar: ca. 6 Stunden

Maximale Überarbeitungszeit 72 Stunden, darüber hinaus ist die Oberfläche mit ALSAN Systemreiniger vorzubereiten.

Technische Daten

Dichte bei 23°C: 1,19 g/cm³

Viskosität bei 23°C: 7500 mPas

Feststoffgehalt: 85%

Shore-A-Härte: 42

Wasserdampfdurchlässigkeit μ : 8022

Sd (3,0 kg/m²): 19,3 m

Sd (2,0 kg/m²): 12,8 m

Aufgrund der hohen Reaktivität des Produktes kann es in Einzelfällen zu einer leichten Hautbildung im Gebinde kommen. Dies beeinträchtigt weder die Qualität noch die technischen Grundeigenschaften des Produktes.

Systemzubehör

ALSAN Fleece

Lieferform

5 kg Gebinde

Farbton

RAL 7040

RAL 7012

Lagerung, Transport & Haltbarkeit

In Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei, ungeöffnet und ungemischt gelagert, mindestens 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden.

Angebrochene Gebinde sind nur noch begrenzt lagerstabil.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Die derzeit gültigen Informationen entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt. Personenschutz beachten. GIS Code: PU 50

Entsorgung

Ausgehärtetes Material kann als Bauschutt entsorgt werden. Gebinde und Restmaterial sind gesondert als Sondermüll zu entsorgen.

Hersteller/Werk

SOPREMA SAS

14, rue de Saint-Nazaire

67025 Strasbourg

Hinweise

Die Angaben in diesem Datenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Soprema Deutschland ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall.

Anwendungstechnische Beratungen erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigen Anforderungen am Objekt unter den unterschiedlichsten Arbeitsbedingungen machen jedoch eine Prüfung auf Eignung durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.